



# **MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG**

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ

2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tel. 02629 / 2239

Fax 02629 / 2239-55

E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 26. 01. 2021

## **P R O T O K O L L**

der

**öffentlichen Tagesordnungspunkte**

der teilweise öffentlichen

**Gemeinderatssitzung**

vom **Montag, 25. Jänner 2021** um **18:00 Uhr**

im **Mesnerhaus in 2832 Thernberg, Markt 2**

### Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Straßen - Umwidmungen in der KG Gleißefeld,  
Landesstraße L 4141- „Witzelsbergergraben - Obj.Nr.L4141.01“
- 3) Breitbandausbau - Teilnahme am NÖGIG-Programm
- 4) Geplante Maßnahmen und Zielsetzungen 2021
- 5) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 6) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte
- 7) Termin für die nächste GR-Sitzung

**Vorsitz:** Bgm. Mag. Johann Lindner

**Schriftführer:** Bgm. Mag. Johann Lindner

### Anwesend:

**Gemeindevorstand:** VizeBgm. Waltraud Ungersböck, Lukas Heilingsetzer, Günter Igel,  
Ing. Bernhard Lechner, Josef Lechner

**Gemeinderäte:** Elfriede Aichinger, Karl Danhel, Stefan Edelhofer, Jürgen Handler, Eva Kernpüller, Herbert Krenn, Bernhard Lechner, Gottfried Lehner, Mag. Peter Mayrhofer, Clara Pfeiffer, Renate Stadler, Ing. Siegfried Walli

**Entschuldigt:** Johannes Aichinger

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Vor Abhandlung der Tagesordnungspunkte werden die Gemeinderäte von Hr. Thomas Heissenberger über das NÖGIG-Breitbandausbauprogramm in unserem Gemeindegebiet informiert. Das Thema wird in der Sitzung unter TOP 3 behandelt.

Unmittelbar nach diesem Vortrag wird an Thomas Braunstein gedacht. Der Nachruf ist auf der Folgeseite zu lesen.

## **Thomas Braunstein**

geb. am 08. Dezember 1964, gest. am 09. Jänner 2021



Privat:

Verheiratet mit Michaela seit 1986  
Tochter Ines, Sohn Stefan

Beruf:

Elektriker und später Bediensteter bei der ÖBB

Hobbys:

Eisstockschießen und Reisen

Politik:

SPÖ-Mitglied seit 1985  
Mitglied des SPÖ Bezirksvorstandes

Gemeinde:

SPÖ-Gemeinderat von 2000 – 2020,  
ab 2015 Geschäftsführender Gemeinderat

Auszeichnungen der Gemeinde:

Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

*Bürgermeister Hans Lindner bringt einen Nachruf auf den ehemaligen Gemeinderat **Thomas Braunstein**, der am 09. Jänner 2021 verstorben ist. Als Zeichen der Anteilnahme wurde nach dem Bekanntwerden des Ablebens vor dem Gemeindehaus in Scheiblingkirchen die Trauerfahne gehisst. Der Bürgermeister überbrachte nach einigen Tagen seiner **Gattin Michaela** persönlich ein Trauer-Billet im Namen der Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg. Das dabei geführte Gespräch war für beide eine wichtige Aufarbeitung des Geschehenen, mit dem man sich abfinden muss. Dazu bedarf es viel Kraft, um am Ende dann doch wieder mit Zuversicht in die Zukunft blicken zu können.*

*Anschließend an den Nachruf erheben sich die anwesenden Gemeinderäte zum Totengedenken.*

## Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2020, wurde jedem Gemeinderatsmitglied am 16. 12. 2020 per E-Mail übermittelt. Da kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.

## Zu TOP 2) Straßen - Umwidmungen in der KG Gleißelfeld, Landesstraße L 4141- „Witzelsbergergraben - Obj.Nr.L4141.01“

Betrifft: Die Landesstraße im Bereich Kreuzung B54 Richtung Witzelsberg.  
L4141, Neubestand, KG Gleißelfeld, *Witzelsbergergraben - Obj.Nr.L4141.01*  
Ansuchen auf Widmung

Die in der Vermessungsurkunde angeführten und im Plan der Abteilung Hydrologie und Geoinformation BD3-GZ 51624 dargestellten Trennstücke, welche die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg betreffen, sollen in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg übernommen werden, beziehungsweise abfallen.

Vermessungsurkunde, Plan und vor allem jene Trennstücke, welche die Marktgemeinde betreffen, wurden eingehend besprochen.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

*Der Gemeinderat möge die Umwidmungen bzw. Übernahme sowie Abfall der im Teilungsplan der Abteilung Hydrologie und Geoinformation BD3-GZ 51624 dargestellten Trennstücke, welche die Marktgemeinde betreffen, in das Öffentliche Gut, sowie aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg beschließen.*

*Die Herstellung der Grundbuchsordnung wird nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes (LTG) über das Vermessungsamt beim zuständigen Bezirksgericht beantragt.*

### **Beschluss:**

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

## Zu TOP 3) Breitbandausbau - Teilnahme am NÖGIG-Programm

Bevor die Tagesordnungspunkte der GR-Sitzung abgehandelt wurden, präsentierte Herr Thomas Heissenberger (NÖGIG), den GR-Mitgliedern das Projekt und den zeitlichen Ablauf des NÖGIG-Breitbandausbauprogrammes. Als erste Ortschaften für den Ausbau sind Scheiblingkirchen und Gleißelfeld vorgesehen. Etwa 40 % der Haushalte in diesen Orten müssten bereit sein, einen Betrag von 300,-- Euro zu leisten. Nach dem Vortrag wurden die von den GR gestellten Fragen, von Hr. Heissenberger ausführlich beantwortet. Abschließend bedankte sich Bgm. Lindner bei Hr. Heissenberger für seine Ausführungen.

Danach diskutierte der GR über das Vorgetragene und kam zu folgendem Ergebnis: Ein Ausbau des digitalen Netzes in zukünftig unbedingt erforderlich. Das vorgestellte NÖGIG-Programm erscheint dem GR eine gute Lösung und ein sicherer Weg dafür zu sein. Die Möglichkeit, an dem Projekt teilzunehmen, soll also genutzt werden, um

den GemeindebürgerInnen die bestmögliche Infrastruktur im Bereich Digitalisierung anbieten zu können.

Daher soll die NÖGIG die Arbeiten bezüglich Ausbaus in unserem Gemeindegebiete weiterführen. Der endgültige GR-Beschluss am NÖGIG-Programm teilzunehmen, erfolgt in einer zukünftigen GR-Sitzung.

**Antrag des Bürgermeisters:**

*Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die NÖGIG die Arbeiten bezüglich des Breitbandausbaus in unserem Gemeindegebiet fortsetzt.*

**Beschluss:**

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

## Zu TOP 4) Geplante Maßnahmen und Zielsetzungen 2021

In der folgenden Aufstellung sind die geplanten Investitionen für 2021 nochmals zusammengefasst, so wie sie im VA 2021 angeführt sind. Die fix geplanten Vorhaben sind hinterlegt dargestellt.

Amtsausstattung Gemeindehaus Scheiblingkirchen:		
Heizung		15.000,--
Vorhänge		6.600,--
EDV		24.000,--
Einrichtung Büro Bgm. und Diverses		14.400,--
Gesamt		60.000,--
Gemeindegebäude Thernberg		30.000,--
Mesnerhaus Thernberg EHJ-Ausstellung Küche, Bühne		25.000,--
<b>KG SK</b>		
Beschattung der Terrasse		15.000,--
<b>KG Thernberg</b>		
Vordach über Kellereingangsbereich von Spielplatz		10.000,--
Straßenbau		
Altenheimstraße		80.000,--
diverse Asphaltierungen, wenn notwendig		20.000,--
Gesamt		100.000,--
Güterwege Finanzierung:		
Land		13.200,--
Gemeinde		10.800,--
Gesamt		24.000,--
<b>Kanalsanierung (Rest netto)</b>		<b>152.000,--</b>
Friedhof SK		
Wegasphaltierung gesamt:		80.000,--
Anteil SK 54,37 %		43.500,--

Friedhof Thernberg		
Stufen bei westlicher Mauer		
<u>Gräberabstützungen</u>		
	Gesamt	30.000,--
Feuerwehrhaus SK	(wird vorerst verschoben)	0,--
Schlattentalradweg	(für weiter Planungen)	25.000,--

*Der GR ist im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten einstimmig für die oben genannten Zielsetzungen.*

## Zu TOP 5) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

- **Gemeindeabwasserverband**

Der derzeit defekte LKW wird nicht mehr auf Verbandskosten repariert. Die Verbandsgemeinden *Bromberg, Warth und Hollenthon* haben kein Interesse am Fahrzeug für einen eventuellen Ankauf. Somit kann die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg über den LKW verfügen. Es obliegt ihr, ob der LKW angekauft und in Folge repariert wird, oder ob da Fahrzeug verkauft wird. Bei einem Verkauf wird der Erlös auf die Verbandsgemeinden nach dem gegebenen Kostenschlüssel aufgeteilt.

Der Gemeinderat kommt auch aus Sicht des **notwendigen sparsamen Umgangs mit den finanziellen Mitteln** der Gemeinde zur Ansicht, dass eine Reparatur um zumindest 4.000,-- Euro, und den zu erwartenden laufend anfallenden Instandhaltungskosten, ein Ankauf des über 20 Jahre alten Fahrzeuges, nicht erfolgen soll.

Von Herrn Ungerhofer Gerhard liegt ein Kaufangebot vom 07. Jänner 2021 vor. **Es beläuft sich auf € 5.000,--**

*Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf an Gerhard Ungerhofer **einstimmig** zu.*

- **Corona**

- Massentests in den Gemeinden am 16. und 17. Jänner 2021

An den beiden Tagen wurden 646 Personen getestet. Das entspricht einem Anteil von rund 31 Prozent, gemessen an den Personen, die zum Test zugelassen waren. (Alter ab 6 Jahre inklusive Nebenwohnsitze).

Alle Testergebnisse waren negativ.

Zum Vergleich: Im Dezember 2020 nahmen den Test 640 Personen in Anspruch.

In den nächsten Wochen finden **kostenlose und freiwillige** Corona-Tests im Bezirk NK statt.

Registrierung unter: [www.testung.at](http://www.testung.at).

E-Card und einen Lichtbildausweis beim Test erforderlich

Anschließend die Teststationen in unserer Nähe:

Gemeinde	Testort	Montag	Dienstag	Donnerstag
Warth ab 04. Feb.	Gemeindeamt, Marktplatz 2			16 - 19 Uhr
Neunkirchen	Rathaus, Hauptplatz 1 ab 4. Feb, im Hallenbad NK		07 - 17 Uhr	07 - 15 Uhr
Aspang-Markt	Gemeindeamt, Hauptplatz 12	14 - 17 Uhr		

Alle weiteren Teststationen des Landes NÖ sind auf [www.testung.at](http://www.testung.at) zu finden.

## Impfung – Vorregistrierung

Bundesweit wurde bereits mit den **Covid-19-Impfungen** begonnen. Um diese Aufgabe organisatorisch gut abwickeln zu können ist es notwendig, dass sich **alle Personen**, die eine Impfung in Erwägung ziehen, **rechtzeitig** über das Internet unter [www.impfung.at/vorregistrierung](http://www.impfung.at/vorregistrierung) anmelden. Falls dazu keine Möglichkeit besteht, sollen Angehörige um Unterstützung gebeten werden. Bei Bedarf ist auch Gemeindeamt behilflich.

Nach erfolgreicher Vorregistrierung, informiert die zuständige Behörde den Bürger / die Bürgerin, wann und wo die Impfung erfolgt.

Die Impfung ist kostenlos und freiwillig, und sie erfolgt nach der Impfstrategie bundesweit einheitlich in drei Phasen und entsprechend der Verfügbarkeit des Impfstoffes.

**Phase 1:** BewohnerInnen und Personal in Alten- und Pflegeheimen, sowie Personen im Gesundheitsbereich und Hochrisikogruppen.

**Phase 2:** Es folgen dann vor allem ältere Menschen (80 +), sowie Personen mit Vorerkrankungen und in kritischer Infrastruktur.

**Phase 3:** Die allgemeine Bevölkerung folgt in Phase 3.

## Zu TOP 6) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte

- **VizeBgm Waltraud Ungersböck**
- Änderung des NÖ Pflichtschulgesetzes ab 2021/22  
Der NÖ Landtag hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 eine Änderung des Pflichtschulgesetzes 2018 beschlossen.  
Dadurch wird für Schüler und Eltern die Schulwahl ab dem Schuljahr 2021/22 erleichtert. Die Schulleitung kann nun nach Zustimmung des Schulerhalters der aufnehmenden Schule sprengelfremde Schüler und Schülerinnen aufnehmen, sofern eine Schule die erforderlichen Personal- und Raumressourcen zur Verfügung hat.
  - Eine Klassenteilung kann nur in den Schulstufen 6 bis 8 erfolgen, da in der 5. Schulstufe die Klassen mit Aufnahme der Schüler und Schülerinnen ja prinzipiell neu gebildet werden
  - Bei Aufnahme in die sprengelfremde Schule ist die Wohnsitzgemeinde ohne weitere Zustimmung verpflichtet einen Schulerhaltsbeitrag im

gesetzlich determinierten Ausmaß zu entrichten. Dieser beträgt die **Höhe der Kopfquote jedoch maximal € 2.000,--**.

- **GfGr Lukas Heilingsetzer**

- Erkundigt sich, ob die zu nahe am Straßenrand stehenden Bäume bei der Reitersbergerstraße schon zum Fällen markiert sind. → noch nicht.
- Wann nächster Termin für Tourismus- und Kulturausschuss? – Vorschlag: Ev. Februar – Lukas hätte ein neues Projekt vorzustellen.

- **GfGr Ing. Bernhard Lechner**

- In der nächsten GR-Sitzung wird E-Car-Sharing bezgl. Preise und Projektinhalt präsentiert.

- **GfGr Josef Lechner**

- Flurbereinigung EHJ:  
Am Weg der die alte „Schiwiese“ quert wird ab März weitergearbeitet. Vermessung findet im Frühjahr seinen Abschluss.
- Güterwegprogramm 2021:  
Wird wie geplant umgesetzt (Budget heuer gekürzt – nur 24.000,-- €)
- Wildbach  
Vorhaben von 2020 sollen heuer umgesetzt werden (Vermessung Thernbach z. B.)
- Die Hausordnung im Amtshaus in Thernberg ist in Arbeit

- **GfGr Günter Igel**

- Generalsanierung der Altenheimstraße (Teil 2) ab April einplanen.
- Straßenbeleuchtung: Im Bereich SK Trafik muss ein Gebrechen in der Stromzuleitung behoben werden → in KW 4 geplant. Evtl. Aufgrabungen erforderlich.

- **GR Mag. Peter Mayrhofer**

- Die defekte Glasscheibe an der Tafel am Türkensturz wurde repariert.
- Der Platz und das Plateau sind leider oft sehr „vermüllt“.
- Eine christliche Flüchtlingsfamilie sollte „symbolisch“ aufgenommen werden
  - Nachhaltige Hilfeleistungen in den Ländern vor Ort wären besser.

- **GR Gottfried Lehner**

- Die Christbaumentsorgung war eine gute Sache und hat gut funktioniert. In Gleißfeld ist die Box schon voll – sollte abgeholt werden.

- **GR Karl Danhel**

- Friedhof SK: Demnächst wird die Renovierung des Tores in Angriff genommen.

- **GR Siegfried Walli**

- Anfrage, ob es Verwendung für die alten PC der Gemeindeverwaltung gibt.
  - Evtl. Bauhof, Schulen, und KG für elektronische Zeiterfassung.

- **GR Jürgen Handler**
  - Bedankt sich für die Vorabinformation der Vorstandssitzung
  - Verwendung der Fraktionsbeiträge sollten überdacht werden
    - Fraktionsbeiträge eventuell in einen Sozial- und Härtefallfonds einzahlen, Gemeinderat entscheidet dann über Verteilung.
- **GR Stefan Edelhofer**
  - Wenn möglich, sollte auch eine Schneeräumung am Wiesenweg (Innerschildgraben – Thernberg) erfolgen.

## **Zu TOP 7) Termin für die nächste GR-Sitzung**

Der Termin für die nächste GR-Sitzung wird nicht festgelegt, da in nächster Zeit noch Schulungen und Besprechungen bezüglich der neuen Darstellung des RA 2020 stattfinden werden.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

g. g. g.